wiwi-journal

wiwi-journal.de

Juli 08

Gründerwerkstatt für alle Erstsemester

Wirtschaftswissenschaften der Universität Witten/Herdecke starten neues Projekt für Studienanfänger

Job&Master
Karrieremesse zum Dritten

Stellenangebote
Exklusive Angebote unserer Partner

Weltweit kostenlos Bargeld abheben – das Exklusivangebot für Studenten.

Kostenlos 1: die MLP Card.
Die Kreditkarte mit 1.000 Euro Verfügungsrahmen.
Akzeptiert als Zahlungsmittel von rund 24 Mio. Geschäften weltweit.

Kostenlos 2: das MLP KomfortKonto.
Das Online-Girokonto mit 500 Euro Dispo.

Kostenlos 3: Bargeld abheben.
Gebührenfrei an allen Geldautomaten der Welt Geld bekommen.
Für Studenten jetzt ohne Mindestauszahlbetrag. Noch Fragen?

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch
Tel 01803 • 554400*
www.mlp.de

*9 ct/Min. bei Anrufen aus dem Festnetz der DTAG/Mobilfunkpreise ggf. abweichend.

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, Ihnen die erste Ausgabe vom WiWi-Journal präsentieren zu können. Mit diesem Journal werden wir Ihnen zukünftig Monat für Monat, die neusten und wichtigsten Informationen rund um das wirtschaftswissenschaftliche Studium und die Karriere präsentieren. Da wir natürlich die Ausgaben für die Leser und Leserinnen so informativ wie möglich gestalten wollen, sehen wir es gern, wenn Sie mit Anregungen und Kritik auf uns zukommen würden. Sollten Sie selbst Interesse an redaktioneller Arbeit haben, können Sie Ihre Artikel gern in unserer Redaktion einreichen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Dr. René M. Schröder
Herausgeber

Inhalt 07.2008

Juli 2008 Ausgabe

3 EDITORIAL

6 WIWI-ONLINE INTERN

44 IMPRESSUM

STUDIUM

10 Wirtschaftswissenschaften im Fokus
12 Mit der Promotion in den Beruf

18 **STELLENANGEBOTE**

BUSINESS SCHOOLS

22 Fusion der BWL-Fakultäten in Reutlingen
26 Halbstipendium 2008 für den MBA General Management
28 Gründerwerkstatt für alle Erstsemester

FORSCHUNG & LEHRE

34 Abwehr von Produktpiraterie

VERANSTALTUNGEN

38 Arbeitsmarktchancen für junge Akademiker
40 Business-School Events
42 Messen
42 Workshops / Seminare

WiWi-Online Intern

Wettbewerbe als Karriere-Sprungbrett

Von vielen Studierenden und Young Professionals oftmals zu wenig beachtet, bieten Wettbewerbe und Planspiele die Möglichkeit, nicht nur sein Portemonnaie ein wenig aufzufüllen, sondern auch auf sich und die eigene Leistung aufmerksam zu machen. Viele Unternehmen nutzen verstärkt Wettbewerbe, um auf sich aufmerksam zu machen und Bewerber genauer kennenzulernen. Die Auswahl hierbei ist beachtlich: Ob Fallstudie oder Literaturwettbewerb, ob alleine oder im Team, ob für Studenten oder Young Professionals: In der *Wettbewerbsdatenbank* von WiWi-Online ist für jeden etwas Passendes dabei.

- Wettbewerbsdatenbank

Karriere-Einstieg mit WiWi-Online

Für unsere Karrierepartner suchen wir kontinuierlich Kandidatinnen und Kandidaten für Praktika, Traineeprogramme und Direkteinstiegspositionen. Besonders gute Aussichten haben aktuell Studierende aus den Bereichen „Wirtschaftsprüfung und Steuerrecht“. *Vervollständigen Sie Ihr Profil* und nutzen Sie Ihre Karrierechancen mit WiWi-Online! Neugierig geworden? Dann lesen Sie jetzt den *Erfahrungsbericht von Stephan Schwitte* und erfahren Sie mehr über die individuellen Möglichkeiten mit WiWi-Online.

- Vervollständigen Sie Ihr Profil
- Erfahrungsbericht von Stephan Schwitte

Und was machen Sie nach dem Studium?

Exklusive Praktika, Traineeprogramme und Stellenangebote speziell für Wirtschaftswissenschaftler finden Sie auf **www.wiwi-online.net**. Durch unsere direkten Kontakte zu führenden Unternehmen bringen wir Sie in die besten Positionen.

Kümmern Sie sich um Ihr Studium,
wir kümmern uns um Ihre Karriere!

wiwi-online.net
Der Begleitfaden für Studium & Karriere

STUDIUM

Wirtschaftswissenschaften im Fokus Externe Gutachter bewerten Professoren

National und international sichtbarer wollen die Rostocker Wirtschaftswissenschaftler werden. Um diesen Prozess zu beschleunigen, hat der Rektor der Universität Rostock, Professor Thomas Strothotte, eine Evaluation der Forschungsleistungen in den Wirtschaftswissenschaften initiiert.

International renommierte Experten aus Zürich, Mannheim und Eichstätt-Ingolstadt haben im Frühjahr Publikationslisten, Rankings, Rahmenbedingungen analysiert und am 30. April 2008 sämtliche Professorinnen und Professoren interviewt. Studierende und der wissenschaftliche Nachwuchs wurden darüber hinaus befragt.

„Die erste Frage, wo wir momentan stehen", sagte der Rektor am Abend der Begehung, „ist jetzt umfassender zu beantworten; die zweite, wohin sich die Wirtschaftswissenschaften in den nächsten drei Jahren entwickeln, auch. Die Empfehlungen der Gutachter sind für diese Entscheidung sehr hilfreich."

Die auswärtigen Gutachter haben das Konzept für die Lehre bestätigt. Ab Wintersemester 2009/10 soll es in Rostock einen gut ausgebauten forschungsorientierten Masterstudiengang in der Betriebswirtschaftslehre geben. In der Forschung wird die Anschlussfähigkeit an internationale Entwicklungen konzentriert betrieben. In drei Jahren wird es nicht nur mehr Artikel in ausgewiesenen Fachzeitschriften geben, sondern die Profillinien „Aging Science and Humanities" und „Maritime Systeme" werden aus der wirtschaftswissenschaftlichen Perspektive gestärkt. Der Rektor ist mit dem ersten Schritt überaus zufrieden. Zusammenfassend stellte er fest: „Die Professorinnen und Professoren sind auf einem guten Weg. Als Rektor werde ich meine Möglichkeiten ausschöpfen, um die Empfehlungen der Gutachter Realität werden zu lassen." ◄

Wollen Sie...

...Teil einer **Statistik** oder Teil eines Teams sein?

...interne **Verfahren einhalten** oder **Problemstellungen** für den Mandanten **lösen**?

...**internationale Vorgaben** befolgen oder auf **internationalen Projekten** arbeiten?

...Bestehendes **prüfen** oder bei Neuem **beraten**?

FAS AG – Improve Your Opportunities!

Wir suchen Team Player, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen.

Internationale Rechnungslegung gewinnt immer mehr an Bedeutung in der strategischen Ausrichtung von Unternehmen. Als Team Player der **FAS AG** sind Sie bei dieser Entwicklung mit vorn dabei und gewinnen ein einzigartiges, gefragtes Know-how. Dafür bieten wir Ihnen neben dem Training-on-the-Job fachliche, methodische und persönliche Weiterbildung im Rahmen der Akademie für Internationale Rechnungslegung.

Als Consultant sind Sie für die weitgehend selbständige Bearbeitung von Teilaufgaben innerhalb eines Projektes, als Senior Consultant für die Gesamtabwicklung eines Projektes verantwortlich. In enger Kooperation mit einem Projektleiter bzw. dem Partner der **FAS AG** stehen Sie dabei in ständigem Kontakt mit unseren Mandanten. Unsere Unternehmenskultur zeichnet sich durch ein kollegiales Verhältnis mit flachen Hierarchien in einem leistungsorientierten Arbeitsumfeld aus. Die Gehälter gestalten wir mit einem attraktiven variablen Anteil, der Ihnen deutlich überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten eröffnet.

FAS

Improve Your Opportunities

www.fas-ag.de

Mit der Promotion in den Beruf
Deutsch-Französische Servicestelle für Promovierte

▸ Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) und die Association Bernard Gregory (ABG) haben eine gemeinsame deutsch-französische Servicestelle zur Förderung der beruflichen Eingliederung von Promovierten eingerichtet. „Immer mehr junge Wissenschaftler im deutsch-französischen Raum entscheiden sich für eine Promotion. Mit der gemeinsamen Servicestelle wollen die DFH und die ABG Instrumente schaffen, die der Bedeutung einer binationalen Ausrichtung beim Berufseinstieg gerecht werden und den Mehrwert eines solchen Parcours für Arbeitgeber sichtbar machen“, so der Präsident der DFH, Dieter Leonhard. Den Trend zur Promotion in Deutschland und Frankreich begründet Martine Pretceille, Direktorin der ABG, damit, dass „aufgrund der einzigartigen Verflechtung der Wissenschaftskultur

World-ranked MBA and Masters at Lancaster

If you want the choice of world-class one-year MBA and Masters programmes, choose Lancaster University Management School.

Ranked consistently by the Financial Times as one of the UK's top five business schools, LUMS is the only one ranked top five for both its full-time MBA and Masters in Management.

Taught by world class professors, these exceptional experts have topped the UK research ratings for the last 20 years and only one other UK business school matched this achievement.

Yet these groundbreaking professors are open and friendly, and personify Lancaster's reputation as a supportive and vibrant campus community. They're all part of a remarkable experience that no LUMS graduate ever forgets.

Visit our website now, and if you are as excited as we are by the Lancaster experience, contact us. We'd love to hear from you.

www.lums.lancs.ac.uk/masters

Lancaster University Management School

EQUIS ACCREDITED

Association of MBAs

mit der Unternehmerwelt gerade bei den beiden gegenseitig wichtigsten Handelspartnern Deutschland und Frankreich eine große Nachfrage nach in Deutschland und Frankreich oder gar deutsch-französisch ausgebildeten Promovierten besteht."
Die Association Bernard Gregory baut mit der Deutsch-Französischen Servicestelle ihr weltweites Netz aus Servicestellen aus und betreibt allein in Frankreich 120 Beratungsstellen für Doktoranden und Promovierte aus allen Fachrichtungen, die einen Berufseinstieg in Unternehmen oder Forschungsinstitute anstreben. Sie führt auf ihrer zweisprachigen Webseite eine umfangreiche Lebenslaufdatenbank und stellt dort ausgewählte Stellenangebote zur Verfügung. Daneben bietet sie Fortbildungen zur beruflichen Orientierung und eine individuelle Beratung zu Bewerbung und Berufseinstieg an.
Die Deutsch-Französische Hochschule umfasst ein Netzwerk aus über 150 deutschen und französischen Hochschulen, die zusammen derzeit rund 30 deutsch-französische Graduiertenkollegs und 150 Doppeldiplome anbieten. Die strukturierte deutsch-französische Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern ist in den nächsten Jahren eine der Prioritäten der DFH.
Zu den Angeboten der Servicestelle gehört die individuelle Begleitung bei der Arbeitsplatzsuche durch den Zugang zu bewährten Instrumenten der ABG. Ferner soll durch Seminare zur persönlichen Kompetenzanalyse, zur Arbeitsweise in Unternehmen und zur Bewerbung der Weg in die Berufswelt erleichtert werden. Eine umfangreiche Sammlung von Stellenangeboten wendet sich primär an junge Promovierte bis zu sechs Jahren nach dem Abschluss der Dissertation, an Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die Promovierte rekrutieren, sowie an Forschergruppen und Doktorandenkollegs, für die zur Förderung der beruflichen Eingliederung ein breites Angebot an Fortbildungs- und Förderungsmaßnahmen bereitsteht. ◄

Wir handeln!

Wir suchen Sie (m/w) als

Trainee für die Revision

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Durchführung von Prüfungen in den Prozessen Waren-, Geld- und Investitionsfluss
- Analyse und Dokumentation betriebswirtschaftlicher Abläufe
- Vereinbarung von Maßnahmen zur Optimierung der Prozesse und Überwachung der Umsetzung
- Unterstützung bei der Sicherstellung der Betriebssicherheit
- Optimierung der internen Prozesse

Wir freuen uns über Bewerber/innen, die:

- über ein erfolgreich abgeschlossenes oder in Kürze abzuschließendes Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Revision, Wirtschaftsprüfung oder Steuern verfügen
- erste Praxiserfahrung im Rahmen von Praktika, idealerweise im Handel, Finanz- und Rechnungswesen oder Consultingbereich haben
- überdurchschnittlich einsatzbereit sind
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung sowie zur Annahme neuer Herausforderungen besitzen
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Interesse für den Handel haben
- uneingeschränkt mobil sind

Das können Sie von uns erwarten:

- konsequente, zielgerichtete und praxisorientierte Qualifizierung
- frühzeitige Verantwortungsübernahme
- gezielte Förderung durch Fach- und Führungsseminare
- ausgewählte Mentoren, die Sie während Ihres Trainee-Programms begleiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise online unter Ref.-Code PS-SOJ-160608!

Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG
Bewerbermanagement
Frau Petra Sauter
Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm

Kaufland ist mit über 750 Märkten in Europa als eines der führenden deutschen Lebensmittel-Handelsunternehmen ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber. Sichere Arbeitsplätze und interessante Aufgaben erwarten Sie. Vertrauen Sie auf Kaufland.

Kaufland

www.kaufland.de

STELLENANGEBOTE

e Gerade.
ALDI
SÜD

Stellenangebote

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Referent/-in für die Geschäftsleitung
–
Wüstenrot & Württembergische AG
Referent CO-Rückversicherung (w/m)
–
IBM Deutschland GmbH
Consultant CRM Implementierung (m/w)
–
OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG
Trainee Finance (m/w)
–
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hochschulabsolvent (m/w) Audit Commercial Clients Stuttgart
–
Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Traineeprogramm AuditPLUS
–
FAS AG
Consultant im Bereich Industry
–
DZ BANK AG
Traineeprogramm Controlling
–
Barmenia Krankenversicherung a. G.
Traineeprogramm Vertrieb
–
Deutsche Akademikerfinanz
Finanzberater (m/w)
–
Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG
Fachspezialisten (m/w) Rohertrag / Vorratsvermögen
–
Deutsche Post World Net
(Junior) Management Consultants (m/f)
–
Deloitte
Hochschulabsolvent (m/w) Wirtschaftsprüfung
–
Kraft Foods Deutschland GmbH
Führungsnachwuchskraft Controlling (m/w)

Deutsche Bundesbank
Praktikant(in) im Zentralbereich Märkte (Abteilung Grundsatzfragen)
–
Tchibo GmbH
Trainee Supply Chain Management m/w
–
Bertelsmann AG
Portfolio Manager Music (m/w)
–
Lidl Stiftung & Co. KG
Einkaufsleiter International (w/m)
–
MLP Finanzdienstleistungen AG
Financial Trainee
–
BearingPoint
Werkstudent (m/w) Marketingkampagnen
–
BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hochschulabsolventen (w/m) für den Bereich Wirtschaftsprüfung, Erfurt

TUI Travel PLC
Referent (m/w) Konzern-Treasury / Konzern-Finanzen
–
PricewaterhouseCoopers
Praktikanten (w/m) für Marketing und Online-Redaktion
–
Deutsche Ärzte Finanz Beratungs- und Vermittlungs AG
Finanzberater oder -beraterin
–
Dresdner Bank AG
Trainee (m/w) Banking Services

BUSINESS SCHOOLS

Fusion der BWL-Fakultäten in Reutlingen

Angesichts der demographischen Entwicklung, doppelter Abschlussjahrgänge durch G8, zunehmender Konkurrenz durch private Hochschulen und neuen internationalen Regelungen wie Bologna und die Bachelor- und Masterabschlüsse, sind die deutsche Hochschulen im Umbruch wie kaum zuvor.

Die Hochschule Reutlingen hat nun seit langem einen ausgezeichneten Ruf in betriebswirtschaftlicher Ausbildung, was die aktuellen Bestnoten bei den jüngst erschienenen Rankings wieder belegt haben. Auf diesen Lorbeeren sich auszuruhen, war allerdings noch nie Ziel und Anspruch der jeweilig für die BWL-Fakultäten Verantwortlichen. Bereits früh wurden hier die Abschlüsse auf Bachelor und Master umgestellt. Als eine der ersten Hochschulen wurde auf die Internationalisierung durch Aufbau fundierter Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen gesetzt und die Studenten in aufwändigen Bewerbungsprozessen einzeln ausgewählt. Qualität wurde auch sehr früh durch die internationale Akkreditierung der Studiengänge dokumentiert.
Nun haben die Fakultäten ESB (European School of Business), SIB (School of International Business) und PM (Produktionsmanagement) am Standort Reutlingen beschlossen, sich zu vereinen und unter einem Namen ihre vielfältigen Angebote am Bildungsmarkt anzubieten. Die daraus resultierenden Vorteile sind vielseitigster Art: Den Studierenden kann ein breites und vor allem durchlässiges Produktportfolio angeboten werden. Ob Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen, ob Bachelor, Master oder Executive MBA: Neun Bachelorstudiengänge, sieben Masterstudiengänge und drei Executive MBA-Studiengänge bieten jedem Interessenten im Bereich Internationales Management interessante Studienmöglichkeiten mit aktuellen Studienschwerpunkten. Auslandssemester sind integraler Bestandteil unserer Studiengänge, die Praxisorientierung ist in allen Programmen sehr hoch und stets steht für uns die persönliche Entwicklung unserer Studierenden im Vordergrund. Zudem können die Reutlinger BWL-

Studierenden künftig auf ein Netz von mehr als 4000 Alumni weltweit zurückgreifen, die als Mentoren und Jobvermittler fungieren.
Aber auch unsere Unternehmenspartner werden maßgeblich von diesem Zusammenschluss profitieren. Rund 2.000 potentielle zukünftige Nachwuchskräfte werden bei uns auf ihre zukünftige Managementkarriere vorbereitet. Unser professionell organisiertes Career Center stellt das Bindeglied dar. Wirtschaftsforen und Firmenkontaktmessen unterstützen diese Zusammenarbeit. Unternehmen können im Rahmen unserer Weiterbildungsinitiative auf das Know How von mehr als 50 Professoren zurückgreifen.
Wir sind der festen Überzeugung, dass wir durch die Nutzung der Stärken aller drei beteiligten Fakultäten unter dem neuen und zugleich bekannten Namen ESB Reutlingen unsere Schlagkraft im Wettbewerb erhöhen werden. „Join the ESB Spirit" gilt für Studierende, Mitarbeiter und Partner unserer School gleichermaßen.
Fakultätsräte, Senat und Hochschulrat haben diesem Zusammenschluss zugestimmt. Dabei kam die Fusion nicht über Nacht, sondern wurde seit über einem Jahr intensiv vorbereitet und mit den Gremien abgestimmt. Der Anspruch, auch bei einem immer intensiveren Wettbewerb um ausgezeichnete Studienanfänger und fördernde Unternehmen, weiterhin zu den Top-Hochschulen in Deutschland und Europa zu gehören, führte bereits vor einem Jahr zur Erkenntnis, dass ein Wettbewerb im eigenen Haus zu Gunsten eines schlagkräftigen Gesamtkonzeptes aufzugeben ist.

Künftig werden alle 19 Bachelor- und Masterstudienprogramme jeweils von einem Studiendekan mit Sekretariat und Assistenz geleitet. Die neue Fakultät, die sich als Business School mit internationalem Anspruch versteht, wird ab 1. Juni von Dekan Prof. Dr. Ottmar Schneck geleitet. Mit fünf Prodekanen (Prof. Dr. Carsten Rennhak, Prof. Dr. Hans-Martin Beyer, Prof. Dr. Harald Augustin, Prof. Dr. Manfred Estler und Prof. Dr. Stephan Seiter) mit 58 Professoren, 42 Mitarbeitern und rund 2.000 Studenten dürfte die ESB Reutlingen eine der größten Fakultäten an einer deutschen Hochschule sein. ◄

www.esb-reutlingen.de

The School of Management for **Europe**

ESCP-EAP

LONDON PARIS BERLIN MADRID TORINO

European School of Management

Am einzigartigen Multi-Campus der ESCP-EAP mit 5 hochschuleigenen Standorten in

Paris - Berlin - London - Madrid - Turin

absolvieren über 3.500 Studenten aus mehr als 90 Nationen eines der transnationalen Studienprogramme:

MIM - Master in Management
MEB - Master in European Business
GMP - General Management Programme
CeMBA - Central European MBA
EEMBA - European Executive MBA
PhD - Promotionsstudium in Internationaler BWL

EQUIS ACCREDITED

Association of MBAs

Chambre de commerce et d'industrie de Paris

Wir freuen uns auf Sie unter: **www.escp-eap.de**

Halbstipendium 2008 für den MBA General Management

Nach großem Interesse in den Vorjahren wiederum ein Fixpunkt im postgradualen Studienangebot

Die Technische Universität Wien und die Donau-Universität Krems bieten gemeinsam das FIBAA akkreditierte MBA Programm General Management an, das am 10. Oktober 2008 bereits zum 9.Mal startet. Ein essenzielles Ziel der Partneruniversitäten ist es, engagierte ManagerInnen aus den „Emerging Markets" zu fördern und diesen eine postgraduale wirtschaftliche Ausbildung zu ermöglichen. Durch die Vergabe des Halbstipendiums an eine qualifizierte Kandidatin/einen qualifizierten Kandidaten aus Ost- bzw. Südosteuropa, sollen die Studierenden neben dem Erhalt einer General Management Ausbildung, ihre Kenntnisse in der jeweiligen Unterrichtssprache perfektionieren, aber auch interkulturelle Kompetenz erlangen.
Die internationale Ausrichtung des berufsbegleitenden Studiengangs soll beitragen, grenzüberschreitende wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und wichtige soziale Kontakte zu mobilisieren. Durch die Vergabe des „Emerging Market" Stipendiums fördert die Technische Universität Wien und die Donau-Universität Krems nachhaltig die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte in Ost- und Südosteuropa.
Der Universitätslehrgang General Management MBA dauert 4 Semester und wird in deutscher (erstes und

zweites Semester) und englischer Sprache (drittes Semester) unterrichtet. Es besteht die Möglichkeit, das dritte Semester an einer ausländischen Partneruniversität (z.B. am Baruch College in New York City, USA) zu absolvieren. Zu den Vortragenden zählen neben renommierten WissenschafterInnen der TU Wien und der Donau-Universität Krems auch internationale ProfessorInnen sowie ExpertInnen aus der Praxis.
Die Technische Universität Wien vergibt auch 2008 gemeinsam mit der Donau-Universität Krems ein Halb-Stipendium an eine Absolventin/einen Absolventen eines technischen, technisch-wirtschaftlichen bzw. naturwissenschaftlichen Studiums, mit mind. zwei Jahren Berufserfahrung und mit ost- oder südosteuropäischer Nationalität.
Interessierte Personen können sich bis 04. August 2008 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen (inkl. Motivationsschreiben) sind ausschließlich per Mail an gm-mba@tuwien.ac.at zu senden. ◄

Detaillierte Informationen zum General Management MBA Programm.

Gründerwerkstatt für alle Erstsemester

Wirtschaftswissenschaften der Universität Witten/Herdecke starten neues Projekt für Studienanfänger

Ein deutschlandweit neues und einzigartiges Projekt für Studienanfänger startet zum Wintersemester 2008/2009 an der Universität Witten/Herdecke: MUT!PROBE - von der Idee zum Unternehmen. Es bildet das Kernelement im Rahmen einer Neukonzeption des ersten Studienabschnitts des Bachelor-Studiengangs für Wirtschaftswissenschaften. Statt des klassischen, rein theoriefokussierten Studieneinstiegs beginnt das Studium in Witten/Herdecke mit der Gründung des eigenen Unternehmens.

„Wir möchten die beste universitäre Ausbildung zum Unternehmer anbieten. Dafür brauchen wir dringend die Praxis an der Hochschule", erläutert Prof. Dr. Birger Priddat, Präsident der Universität Witten/ Herdecke und gleichzeitig Dekan der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät das deutschlandweit einzigartige Konzept.

Die Philosophie der Gründerwerkstatt MUT!PROBE

Hinter dem Konzept steckt die Grundsatz-Philosophie der ältesten Privatuniversität Deutschlands: Das Wertvollste auf dem Weg zum Unternehmer ist die eigene Erfahrung. Allein durch ein Theoriestudium ist unternehmerisches Denken und Handeln nicht erlernbar. Mit der Gründerwerkstatt MUT!PROBE der UW/H erschließen sich die Studierenden wissenschaftliche Theorien durch die Reflexion über ihre eigenen Praxiserfahrungen.

Das Grundkonzept

Eine vierwöchige Startphase schärft den Blick der Studierenden für gute, marktfähige Ideen. Studentische Teams entwerfen eigene Ideen und entwickeln sie weiter. Motivations- und Kreativtechniken setzen erste Impulse, Intensivworkshops vermitteln relevantes kaufmännisches Grundwissen und Methoden der Marktanalyse. Unternehmertum wird in Planspielen simuliert.

Der Clou

In Form von Ideenderivaten werden in der Startphase alle Geschäftsideen auf einer virtuellen Börsenplattform „gehandelt", d. h. ihre Marktreali-

sierungschancen werden bewertet. Bewerten können Studierende, Professoren und Mitarbeiter ebenso wie Alumni, Freunde und Verwandte. Die Ideen mit den höchsten Kursen werden im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung vor einer hochkarätig besetzten Jury, bestehend aus Gründern, etablierten Unternehmern, Financiers und Beratern präsentiert und danach die besten prämiert.

Phase zwei

Die Prämierung der studentischen Teams mit den besten Ideen bildet gleichzeitig den Auftakt für die zweite Phase. Ausgestattet mit Büro und kleinem Startkapital geht es für die Studierenden an die Gründung des eigenen Unternehmens und die Umsetzung der eigenen Geschäftsidee. Unterstützt und gecoached werden die Teams dabei sowohl von wissenschaftlicher Seite als auch von erfahrenen Professionals aus der Wirtschaft. Die eigenen Erfahrungen werden in regelmäßigen teamspezifischen Reflexionseinheiten analysiert und intensiv diskutiert. Eine große Reflexionskonferenz, an der teamübergreifend Erfahrungen ausgetauscht und die Zukunft der Unternehmen erörtert wird, steht am Ende des ersten Semesters. ◄

Boost your professional success with lifelong learning!

WHU
Otto Beisheim School of Management

WHU – Otto Beisheim School of Management, one of Germany's top-ranked private business schools, offers management-oriented degree and non-degree programs in an international context.

- **WHU Bachelor and Master of Science in Management**
- **Bucerius/WHU Master of Law and Business**
- **WHU MBA in General Management**
- **Kellogg-WHU Executive MBA**
- **Customized Executive Development Programs**
- **WHU Doctoral and Post-doctoral Programs**

WHU – Otto Beisheim School of Management
Burgplatz 2, 56179 Vallendar, Germany
Tel. +49 261 6509-0, marketing@whu.edu
www.whu.edu

Member of AACSB INTERNATIONAL

EFMD EQUIS ACCREDITED

FORSCHUNG & LEHRE

FORSCHUNG & LEHRE

Foto: Martin Leissl

ABWEHR VON PRODUKTPIRATERIE

Der Lehrstuhl für Technologie- und Innovationsmanagement an der Philipps-Universität Marburg hat Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren identifiziert, die bei der Abwehr von Produkt- und Markenpiraterie in der Volksrepublik China eine Rolle spielen. Die empirische Untersuchung mündet in Entscheidungshilfen für einen wirksamen Schutz des geistigen Eigentums.

Die Europäische Kommission beziffert den weltweiten Schaden durch Produkt- und Markenpiraterie in zurückhaltenden Schätzungen auf 129 Milliarden Euro, unter Berücksichtigung von Dunkelziffern sogar auf 370 Milliarden Euro pro Jahr. Die Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) schätzt den Schaden auf 450 Milliarden US-Dollar. Exakte Schätzungen der Schadenssumme durch Produktpiraterie sind nur schwer möglich; alle Institutionen gehen von einer hohen Dunkelziffer aus. Auch wenn sich die einzelnen Prognosen unterscheiden, wird dennoch deutlich, dass Fälschungen einen nicht zu unterschätzenden und weiter wachsenden Schadensfaktor insbesondere für deutsche Unternehmen und die deutsche Volkswirtschaft darstellen. China gilt neben Russland als Hauptakteur bei der Verletzung von geistigem Eigentum. Als Hauptprobleme werden die Nichteinhaltung internationaler Verträge, das Fehlen von rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten sowie die eingeschränkte Freiheit der Medien in der Berichterstattung genannt. Auch die zunehmende Verflechtung der Märkte und der Abbau von Handelshemmnissen begünstigen die illegale Imitation und den Vertrieb von Nachbauten.

Die nun vorgestellte Studie von Professor Dr. Michael Stephan und Mitarbeitern hat folgende Faktoren als erfolgskritisch erwiesen:
- ungenügend definierte Schutzstrategien im Unternehmen sowie die Unkenntnis relevanter Schutzmaßnahmen;
- ein fallspezifischer Aktionismus und die Furcht vor juristischen Auseinandersetzungen bei der Bekämpfung von Fälschern;
- die Nichtbeachtung politischer Gestaltungsparameter zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Volksrepublik China.

Als Ergebnis der empirischen Untersuchung stellt die Studie einen Bezugsrahmen für den wirksamen Schutz des geistigen Eigentums vor, um Unternehmen eine Entscheidungshilfe für die Strategie- und Maßnahmenwahl an die Hand zu geben. ◄

VERANSTALTUNGEN

OPERS

Arbeitsmarktchancen für junge Akademiker.

Dritte „Job & Master“ – Karrieremesse

86 Hochschulen und Unternehmen aus sieben Ländern haben am 31. Mai auf der dritten „Job & Master“ - Karrieremesse über Studienangebote, Arbeitsmarktchancen, Berufseinstieg und Bewerbung informiert. Von 10 bis 17 Uhr nutzten rund 1.900 Studierende und Absolventen das Beratungsangebot im RuhrCongress Bochum. Schirmherr der „Job & Master“ 2008 war Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen.

In der Eröffnungstalkrunde berichtete Tenay Urucoglu von Enterprise Rent-A-Car: „Wir bieten Bachelors den Einstieg im Rahmen eines Management-Trainee-Programms. Viele arbeiten schon bei uns im Unternehmen.“ Studenten, die vor der Wahl ihrer Master-Hochschule stehen, empfahl Beate Ruge von der A.S.I. Wirtschaftsberatung, besonders auf den Aspekt der Internationalität zu achten. Tilman Strobel, Geschäftsführer der veranstaltenden Einstieg GmbH, stellt resümierend fest: „Nie gab es mehr Möglichkeiten seine Karriere zu planen.“

Junge Akademiker, die den beruflichen Einstieg suchen, konnten sich bei Personalvertretern und der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit beraten lassen. Wer ein Masterstudium plant, erhielt Beratung von Vertretern unterschiedlichster Hochschulen: Vor Ort waren unter anderem die Ruhr-Universität Bochum, die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, die Bauhaus-Universität Weimar, die London Metropolitan University und die design akademie berlin.

Im umfangreichen Begleitprogramm fanden über 30 Vorträge, Talkrunden und Expertensprechstunden statt. Hochschul-, Verbands- und Unternehmensvertreter gaben Tipps zur Karriereplanung und dem Einstieg in den „Arbeitsmarkt Deutschland“.

Die nächste „Job & Master“ findet am 9. Mai 2009 im RuhrCongress Bochum statt. Aktuelle Informationen zur Messe gibt es telefonisch unter 0221-39809-30 sowie unter www.jobandmaster.de ◄

Events der nächsten 6 Wochen

BUSINESS SCHOOL EVENTS

30.06.2008 - 02.07.2008 Bad Honnef
Schnupperstudium - Intl. FH Bad Honnef - Bonn

30.06.200 Jouy-en-Josas, Paris
HEC Campus Visit

30.06.2008 - 01.07.2008 Köln
Assessmentday: Cologne Business School

30.06.2008 Lausanne, Switzerland
Information Session @ EHL

01.07.2008 London, UK
Regent's College Campus London Open Day

01.07.2008 Sheffield Arena, Sheffield
UCAS Undergraduate Convention, Sheffield

01.07.2008 Wien
Insight Session - WU Executive Academy

02.07.2008 - 03.07.2008, University of Birmingham
UCAS Undergraduate Convention, Birmingham

03.07.2008, Mannheim
Infoabend Graduate School Rhein-Neckar

04.07.2008, Dortmund
Studieninfotag an der ISM in Dortmund

04.07.2008, Oxford
EMBA Open Day at Saïd Business School

04.07.2008, Oxford
Saïd Business School Open Day, MBA/MFE

04.07.2008, Queen Mary, University of London
UCAS Undergraduate Convention, East London

05.07.2008, Canterbury Campus, UK
University of Kent Open Day

05.07.2008, Köln
Tag der offenen Tür:
Cologne Business School

05.07.2008, Leipzig
GMAT Seminar - HHL

09.07.2008, Aberdeen UK
RGU Visit Days 2008/2009

09.07.2008, Lancaster, UK
Lancaster University Campus Tour

09.07.2008, Zurich
Info Session at SBS

10.07.2008, Berlin
TiasNimbas INFO SESSION: MBA

14.07.2008, Birmingham, UK
MBA Info Session Aston Business School

14.07.2008, Bonn
TiasNimbas INFO SESSION: MBA

15.07.2008, Deggendorf
Infoabend MBA General Management - Hochschule Deggendorf

16.07.2008, Deggendorf
InfoabendMBA Health Care Management - HS Deggendorf

17.07.2008, Barcelona
MBA part time Informative Session, IDEC

18.07.2008, Augsburg
Infoabend MBA Unternehmensführung

19.07.2008, Mosbach
Tag der offenen Tür,
Berufsakademie Mosbach

22.07.2008, Coventry
PD in Public Leadership and Management Open and Taster Day, Warwick

22.07.2008, Coventry, UK
The Warwick MPA
Open and Taster Day

22.07.2008, Ingolstadt
Infoabend Weiterbildungsangebote - FH Ingolstadt

23.07.2008, Cranfield, UK
Cranfield University Open Day

Events der nächsten 6 Wochen

24.07.2008 Oxford
EMBA Open Evening
at Saïd Business School

26.07.2008 München
MBA Warm-Up Munich Business School

28.07.2008 - 29.07.2008 Köln
Assessmentday: Cologne Business School

30.07.2008 Lancaster, UK
Lancaster University Campus Tour

30.07.2008 Lippstadt - Bad Waldliesborn
Infoabend der IBS Lippstadt

01.08.2008 Augsburg
Infoabend - MBA Corporate Finance and Rating

04.08.2008 Berlin
TiasNimbas INFO SESSION: MBA

04.08.2008 Lausanne, Switzerland
Information Session @ EHL

05.08.2008 London, UK
Regent's College Campus London Open Day

06.08.2008 Aberdeen UK
RGU Visit Days 2008/2009

11.08.2008 Bonn
TiasNimbas INFO SESSION: MBA

MESSEN

03.07.2008 TU Clausthal
Sprungbrett 08 - Die Karrieremesse

08.07.2008 - 09.07.2008 Stuttgart
bonding-Firmenkontaktmesse
BearingPoint, IBM Deutschland GmbH

12.07.2008 Seoul, Korea
World MBA Tour - Seoul

17.07.2008 Shanghai, China
World MBA Tour - Shanghai

WORKSHOPS / SEMINARE

01.07.2008 Frankfurt am Main
Bewerbertag „Deal Services"
PricewaterhouseCoopers

02.07.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Crash-Kurs Bewerbung“
Deutsche Akademikerfinanz

02.07.2008 - 04.07.2008 Zürich
EMEA Best Student Recognition Event 2008
IBM Deutschland GmbH

17.07.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Crash-Kurs Bewerbung“
Deutsche Akademikerfinanz

24.07.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Assessment-Center-Training“
Deutsche Akademikerfinanz

25.07.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „(Gehalts-)Verhandlung - optimal geführt“
Deutsche Akademikerfinanz

26.07.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Rhetorik mit Videoanalyse“
Deutsche Akademikerfinanz

31.07.2008 Frankfurt am Main
Bewerbertag „Deal Services“
PricewaterhouseCoopers

12.08.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Crash-Kurs Bewerbung“
Deutsche Akademikerfinanz

14.08.2008 Berlin - Dussmann Haus
Seminar: „Assessment-Center-Training“
Deutsche Akademikerfinanz

Impressum

VERLAG
WiWi-Media AG
Neuer Wall 19, D-20354 Hamburg
–
TELEFON
040-35 54 04-30
–
TELEFAX
040-35 54 04-20
–
E-MAIL
info@wiwi-journal.de
–
INTERNET
www.wiwi-journal.de
–
HERAUSGEBER
Dr. René M. Schröder
–
CHEFREDAKTEUR
Dr. René M. Schröder
REDAKTION
René Lerbs
–
ART DIRECTOR
Christian Chladny
–
BERATUNG & REALISATION
Friedrich Nixdorff
–
ANZEIGENLEITUNG
Nils Krüger
krueger@wiwi-media.ag
–
ANZEIGENPREISLISTE
vom 1.6.2008
–
ERSCHEINUNGSWEISE
monatlich

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Termine und Ortsangaben beruhen auf Informationen der Veranstalter, es kann keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, etc.) wird keine Haftung übernommen.

Copyright by WiWi-Media AG, Hamburg. Nachdruck, Vervielfältigung oder Veröffentlichung, auch auszugsweise, auf, durch und in Medien gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung der WiWi-Media AG. Zuwiderhandlungen werden geahndet. Alle Rechte vorbehalten.

Zentralbanken Praktika Professorenprofile Forschungsins
Diplomarbeiten Business Schools Veranstaltungen Stude
Literaturtipps Unternehmensportraits Diplomarbeiten Pra
Berufsakademien Formelsammlungen Statistische Ämter
Wirtschaftswörterbücher Literaturtipps Trainee Programm
Stipendien Verlage Stellenangebote Wettbewerbe Zentral
Hochschulstandorte Fachartikel Fachschaften Wirtschaft

wiwi-online.net
Der Begleitfaden für Studium & Karriere

WIWIMEDIA